

**Antrag (Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder)
Namensgebung Straße "Östlicher Kranweg", 19055 Schwerin**

42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 16; DS: 01631/2018

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6658

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung beschließt die Umbenennung der Straße im Baugebiet "Östlicher Kranweg" in „Löwenthal Straße“.

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Familie „Löwenthal“ für die Straßenbenennung gemeint ist.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Umbenennung der Straße im Baugebiet „ Östlicher Kranweg“ in „ Löwenthalstraße“ ist mit dem Stadtanzeiger 16/2016 am 02.08.2019 öffentlich bekannt gemacht worden (**Anlage 1**).

Namensgeber für die Straße sind Felix und Josephy Löwenthal.

Felix Löwenthal war ein Rechtsanwalt und Parlamentarier. Er wurde am 15.09.1853 in Schwerin geboren und ist am 05.08.1929 in Hamburg gestorben.

Josephy Löwenthal ist in Sternberg am 29.05.1821 geboren und am 08.08.1882 in Schwerin gestorben. Nach einer kaufmännischen Ausbildung in Bützow gründete er 1854 ein Getreidehandelsunternehmen.

Der Antrag ist damit umgesetzt.

Anlage 1

**Amtliche Bekanntmachung der Straßenumbenennung im Baugebiet „Östlicher
Kranweg“ in „Löwenthalstraße“**

Für die Straßenumbenennung im Baugebiet „Östlicher Kranweg“ soll an eine Familie der jüdischen Geschichte erinnert werden - Löwenthal.

Felix Löwenthal 15.09.1853 in Schwerin geboren, 05.08.1929 in Hamburg gestorben, war ein deutscher Rechtsanwalt und Parlamentarier.

Er besuchte das Fridericianum in Schwerin, studierte Rechtswissenschaften in Leipzig und Rostock, und führte danach die väterliche Anwaltskanzlei in Schwerin.

1918 war er Mitgegründer der Deutschen Demokratischen Partei (DDP) und deren Landesvorsitzender sowie Mitglied des Landtages des Freistaates Mecklenburg-Schwerin.

1919 erarbeitete er die neue Landesverfassung. Von 1882 bis zu seinem Tode war er Mitglied des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.

Joseph Löwenthal 29.05.1821 in Sternberg geboren, 08.08.1882 in Schwerin gestorben, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung in Bützow und gründete dort 1854 ein Getreidehandelsunternehmen. 1860 siedelte er nach Schwerin in den Speicher der Paulsstraße über und vergrößerte dort die Getreidegroßhandlung Löwenthal, Nord & Co mehrfach und gründete zahlreiche Filialen in Norddeutschland.

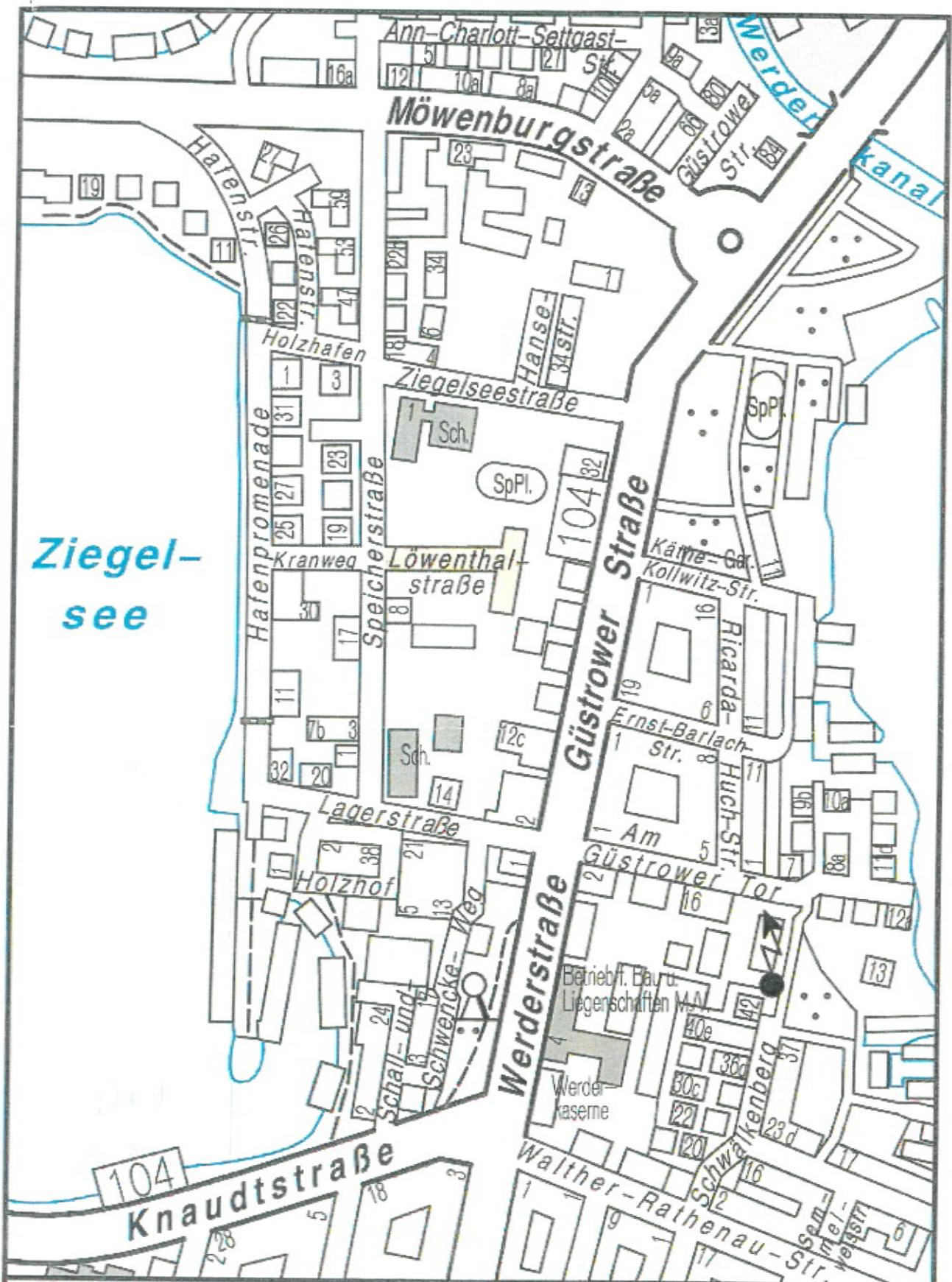
Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden die jüdischen Miteigentümer enteignet.

In der Kartenanlage ist der Straßenverlauf dargestellt.

Die Stadtvertretung hat in seiner Sitzung am 08.04.2019 den Straßennamen „Löwenthalstraße“ beschlossen.

Auskunft hierzu erteilt Frau Kerstin Dobbrick, Fachdienst Bauen und Denkmalpflege, Fachgruppe Bauordnung, Am Packhof 2-6, Zimmer 1.069, 19053 Schwerin, Telefon-Nr.: 0385/545 27 65.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Bernd Nottebaum



Anlage 1 zur Vorlage:
 Straßenumbenennung des östlichen Kranweg in
 "Löwenthalstraße"

Datum: 23.07.2019

